

Medien-Mitteilung

vom 24. April 2026

Gebührenpflicht für Parkplätze wird ausgeweitet

Aus den Verhandlungen des Stadtrates Affoltern am Albis

Der Stadtrat führt bei den Parkplatzanlagen Im Moos, Giessen, Stigeli, Stigeli/Minigolf, Friedhof Nord und Süd sowie beim Tennisclub die gebührenpflichtige Parkierung ein. Dazu hat der Stadtrat die Signalisation sowie verschiedene Anpassungen bei den Parkplatzanlagen beschlossen. Unter anderem gehören dazu neue Markierungen, die Schaffung eines Behindertenparkplatzes sowie die Umgestaltung einzelner Bereiche beim Stigeli und die Anschaffung von acht Parkuhren.

Kein E-Scooter-Pilotbetrieb

Die Stadt Affoltern am Albis hat vom 9. Februar bis 2. März 2026 eine Bevölkerungsumfrage zu einem möglichen E-Scooter-Sharing-System durchgeführt. Anlass war ein aus der Bevölkerung eingereichtes Gesuch für einen befristeten Pilotbetrieb. An der Umfrage nahmen 73 Personen teil. Die Auswertung zeigt eine klar ablehnende Haltung. Rund 72 % der Teilnehmenden stehen dem Angebot eher oder sehr negativ gegenüber, und auch das Nutzungspotenzial ist gering. Als zentrale Bedenken wurden insbesondere die Verkehrssicherheit, das Verhalten der Nutzerinnen und Nutzer sowie abgestellte Fahrzeuge im öffentlichen Raum genannt. Gestützt auf diese Ergebnisse hat der Stadtrat entschieden, auf die Durchführung eines befristeten Pilotbetriebs zu verzichten und das entsprechende Gesuch abzulehnen.

Neue Büroräumlichkeiten im Braupark

Der Stadtrat hat den Mietvertrag für neue Büroräumlichkeiten im Braupark an der Obfelderstrasse genehmigt. Vorgesehen ist die Anmietung von rund 486 Quadratmetern Bürofläche für die Abteilung Soziales und Gesellschaft. Der Mietbeginn ist auf April 2027 geplant. Für den Mieterausbau wurde ein Kredit von 297'000 Franken bewilligt. Die jährlichen Mietkosten betragen rund 94'000 Franken.

Das Stadthaus wurde dieses Jahr zwanzig Jahre alt und ist heute überbelegt. Seit 2006 ist die Bevölkerung um rund 30 Prozent von etwa 10'000 auf über 13'000 Einwohnende gewachsen. Mit der Übernahme der Bereiche Sozialhilfe und Berufsbeistandschaften vom Zweckverband Sozialdienst Bezirk Affoltern im Jahr 2016 hat sich der Platzbedarf zusätzlich erhöht. Zudem erbringt die Stadt verschiedene Leistungen für andere Bezirksgemeinden. Diese werden kostendeckend verrechnet.

Schutz des Grundwassers im Gebiet Moos

Für die Fertigstellung des Konfliktplans in den Grundwasserschutzzonen Moos 1 und 2 hat der Stadtrat einen Nachtragskredit von 38'000 Franken bewilligt. Die Arbeiten wurden an ein spezialisiertes Ingenieurbüro vergeben. Der Konfliktplan zeigt auf, wo bestehende Anlagen und Nutzungen den Vorgaben des Schutzzonenreglements nicht entsprechen oder ein Risiko für das Grundwasser darstellen, z. B. bei Anlagen, Leitungen oder bestimmten Nutzungen im betroffenen Gebiet. Ziel ist es, die Trinkwasserversorgung langfristig zu sichern.

Stadt Affoltern am Albis

Kontakt für Medienschaffende

Medienstelle Stadt Affoltern am Albis, Telefon 044 762 56 30